

PFARRBLATT

Waldbach-Mönichwald

Amtliche Mitteilung 2023, Nr. 2



Zeit

kostbar
vergänglich
relativ

Im Lauf der Zeit
werden Berge niedriger
und Felsbrocken runder
schneiden sich Flüsse tiefer ein
kommen Dinge ins Museum
wird Unscheinbares spannend
Vergessenes wieder sichtbar
Alltägliches zur Besonderheit
wird Vergangenes begreifbar
sieht man draußen manches neu
im Lauf der Zeit

Dr. Bernd Moser

„Kreativität ist, wenn einem bei dem, was einem auffällt, etwas einfällt.“

(Gerhard Uhlenbruck, Immunbiologe)

Grußworte



Liebe WaldbacherInnen! Liebe MönichwalderInnen! Liebe PfarrblattleserInnen!

Es ist für jeden Menschen eine wunderbare Erfahrung, sein Leben gestalten zu können. Es scheint zwar so, als sei uns sehr viel vorgegeben, was wir einfach so anzunehmen haben und an das wir uns halten müssen. Gewisse Regeln sind auch wichtig für das Zusammenleben von Menschen. Eine oft gestellte Frage in Gesprächen lautet ja nicht umsonst: „Hast du – habt ihr dieses oder jenes schon geregelt“ – das heißt: mit Regeln versehen?

Neben all dem gibt es aber auch gewisse wichtige Freiräume, wo wir selber planen und organisieren dürfen.

Alles Gestalterische braucht, neben vielen anderen Dingen, vor allem auch Kreativität. Es ist erstaunlich, welche tolle Lösungsansätze in gewissen Fragen da sind, wenn man kreativ an sie herangeht.

Kreativ sein heißt schöpferisch sein, jene wunderbare Gabe des Schöpfers zu nutzen und einzusetzen, die er uns für unser Leben mitgegeben hat.

Kreativ sein heißt, nicht immer nur nach Schema F irgendwelche 0/8/15-Entscheidungen zu treffen.

Die Notwendigkeit, kreativ zu sein, betrifft jeden einzelnen Menschen und fordert ihn, egal ob als

Einzelmann oder in der Familie, als Teil großer Gemeinschaften in Gemeinden oder Pfarren usw.

Auch im Seelsorgeraum sind wir wiederum mit unserer Kreativität gefragt, wenn es darum geht, ab Herbst einige Veränderungen zu gestalten (lesen Sie dazu mehr in diesem Pfarrblatt und im nächsten Seelsorgeraumblatt).

Und so wünschen wir uns gegenseitig Kreativität im Umgang mit den Herausforderungen, vor denen wir stehen. Wünschen wir uns, dass wir einmütig und gemeinsam unseren Weg durch das Leben gehen.

Selbstverständlich möchte auch ich alle Ihre Wünsche und Anliegen hören und begleiten, möchte kreativer Ansprechpartner in den vielen unterschiedlichen Fragen sein, die das Leben uns stellt. Dazu lade ich sehr herzlich am 6. August 2023 nach der Sonntagsmesse in Waldbach zur Möglichkeit eines Gesprächs ein.

Wünschen wir uns gegenseitig das Vertrauen der Gewissheit, dass wir niemals allein sind, sondern begleitet sind von vielen Menschen und vom reichen Segen Gottes.

Lukas Zingl,
Pfarrer und Seelsorgeraumleiter

Bericht PGR Waldbach

Schon mehr als ein Jahr ist vergangen, seit der neue PGR seine Arbeit aufgenommen hat – ein Jahr mit großen Herausforderungen und vielen neuen Erfahrungen! Kirche-sein geschieht nicht nur im Vordergrund! Ein großes DANKE in erster Linie an meine Stellvertreterin Ernestine Feldhofer, die mit mir Arbeit und Sorgen teilt, sowie dem gesamten Team des Pfarrgemeinderates für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Erfreulich ist, dass wir gleich zwei unserer Pfarrgemeinderätinnen zum Nachwuchs gratulieren dürfen! Wir freuen uns mit Johanna Kogler über die Geburt ihres Sohnes Luis Johannes und wünschen auch Christine Reisenegger alles Gute zur Vervollständigung ihres Glückskleblattes durch die Geburt von Leonie.

„Kinder bringen uns ein Stück Himmel auf die Erde“. (Roland Leonhardt)

Kind, du bist uns anvertraut

Den Taufkindern von Waldbach wird zukünftig von der Pfarre ein liebevoll gestaltetes Fläschchen, gefüllt mit dem eigenen Taufwasser, mit auf ihren Weg gegeben! Ein kleines Büchlein dazu möchte Mut machen zu einem Leben unter Gottes Segen und konkrete Wege aufzeigen, wie Eltern die Zukunft ihres Kindes schöpfungsfreundlich mitgestalten können.



Herzlichen Dank

Danke!

Johann Doppelhofer beendet seinen über 30-jährigen Dienst als Vorbeter und Absammler. **Erhard Pockreiter** beendet seinen Absammler-Dienst seit 1997. **Doris Gruber** beendet nach 8 Jahren ihren Mesnerinnendienst in Breitenbrunn! DANKE für eure Verlässlichkeit über viele Jahre hinweg und eure „gespendete“ Zeit!

Grete Hollensteiner beendet die Pfarrblatt-Mitgestaltung im Redaktionsteam. DANKE für deine umsichtige und arbeitsaufwendige Tätigkeit!

DANKE **Rosi Feiner** für das Verzieren der Osterkerze und dir und deinem Team für das Kircheschmücken sowie **Rosi Hofer** für finanzielle Unterstützung für Blumen!

DANKE **Hannes Meisterhofer** für die Palmkatzerl-Spende!

DANKE **Christine und Sepp Krogger** für die Birken zu Fonlechnam!

DANKE **Christine Krause** für die liebevolle Begleitung der Erstkommunionkinder hin zu ihrem großen Fest und **Johanna Kogler** und **RL Christoph Haas** für die Firmvorbereitung!

DANKE **Hans-Peter Hold** und **Fam. Krause** für Brot- und Saftspenden für die Erstkommunion!

DANKE **Christa Posch**, **Gundi Wallisch**, **Christa Wiedner** und **Ilse Pfeifer** für die Unterstützung der Pfarrgemeinderäte beim Lichtmessopfersammeln!

DANKE **Maria Geier**, **Othmar Doppelhofer** und **Hobbyfotografen** für immer wieder aktuelle Fotos!

DANKE an **Musikkapelle**, **Kirchenchor**, **Kinder**, **Mesner**, **Lektoren**, **Ministranten**, **Priester**, **Vorbeter**, **Kommunionhelfer**, **Wortgottesleiter**, alle Mitarbeiter in den Gremien und der Liturgie...

Gertrud Krogger, PGR Waldbach

Zurück geblickt

Das hat sich in unseren Pfarren getan — wir schwelgen in Erinnerungen und sind dankbar für schöne Momente.

BERICHT DER KFB WALDBACH

Nachruf: Am 01.04.2023 ist Frau Theresia Adam, langjährige Leiterin und Mitglied der KFB Waldbach, in Graz verstorben. Sie war seit Anfang der 1960er Jahre aktiv für die KFB tätig. Auch nachdem sie in Graz lebte, blieb der Kontakt zur KFB Waldbach stets aufrecht. Sie wird uns als großartiges Vorbild stets in bester Erinnerung bleiben.



Der Seniorinnennachmittag fand am 21.05.2023 mit einer Maiandacht bei der Kapelle von Sabine & Hans-Peter Hold und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Hold statt. Es haben 45 Frauen daran teilgenommen. Über die zahlreiche Teilnahme haben wir uns sehr gefreut.

Der Ehesonntag fand am 25.06.2023 statt. Es wurden 20 Paare eingeladen. Nach dem Gottesdienst, der von der KFB gestaltet wurde, gab es eine Agape. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Für den Sommer wurde ein Mitglieder-Ausflug geplant. Genaueres war zum Redaktionsschluss (Anfang Juni) noch nicht bekannt. Foto und Infos auf der Homepage der Pfarre Waldbach.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die

das Leben lebenswert machen!“ In dem Sinne wünschen wir viele schöne Begegnungen und unvergessliche Momente.

Christine, Edith und Roswitha

GEBURTSTAG MARGARETA SEDELMAIER

Margareta Sedelmaier beging ihren 90. Geburtstag. Nach einem Wortgottesdienst in der Kapelle Breitenbrunn feierte die Jubilarin im Kreise ihrer Familie mit den Söhnen, Schwiegertöchtern, Enkeln und Urenkeln diesen hohen Ehrentag.



BERICHT DER KFB MÖNICHWALD

Die Hl. Messe zum **Seniorentag** (mit Möglichkeit zur Krankensalbung) war wieder sehr gut besucht. 60 Personen folgten unserer Einladung. Elisabeth Gruber und Franz Schwengerer gratulierten erstmals den Mitgliedern der kfb und kmb zu den „Runden Geburtstagen“. Überreicht wurde ein Billet samt Gutschein vom Kaufhaus Lechner. Bei der gemütlichen Feier im Gasthaus Radits unterhielt der Kirchenchor mit einigen Liedern. Ein herzliches Danke an alle.



Die Hl. Messe zum **Familienfasttag** mit Gedenkmesse für verstorbene Frauen gestalteten wir ebenfalls mit. Es wurde eine Kerze zum Altar gebracht und besondere Fürbitten gelesen.

Ein **Ausflug im Juni** führte uns Frauen zuerst nach St. Kind, wo wir eine kurze Andacht hielten.

Nach einem guten Mittagessen in Riegersburg besuchten wir die Schokoladenmanufaktur Zotter. Verkostung und ein Besuch des Tiergartens waren nach Belieben möglich. Stefan Tromayer brachte uns wieder sicher nach Hause, wo wir dann noch mit einer kleinen Jause bei uns im Dorf den Tag ausklingen ließen.



Aktuelles Gruppenfoto von unserem Mitarbeiterinnenkreis (Foto von Katrin Breitenbrunner)
v.l.n.r. – Christine Orthofer, Christina Schwengerer, Anna Höllerbauer, Theresia Wiedner, Doris Ehrenhöfer, Elisabeth Gruber, Anna Rodler, Rosalinde Hofstätter, Brigitta Luef, Martina Krogger, Victoria Fally, Petra Kelz (extra Bild).



Vorschau

- » Ehesonntag am 17.09.2023
- » Adventkranzbinden am Donnerstag, 30.11.2023

Ein herzlicher Gruß vom Team der kfb
Elisabeth, Brigitta, Petra, Rosalinde

BERICHT DES WIRTSCHAFTSRATS WALDBACH

Bei der letzten Wirtschaftsratssitzung am 10.5.2023 wurde die Kirchenrechnung für das Jahr 2022 abgeschlossen. Dazu ergaben sich folgende Bilanzergebnisse:

Jahresabschluss 2022		€
RK 50 — Friedhof	-9.177,30	
RK 60 — Pfarre	-620,05	
RK 70 — Pfründe	+328,44	
Pfarre gesamt	-9.468,91	

Diese Minus verursachte die Turmsanierung mit Erneuerung der Turmspitze, Neuanstrich der Westseite des Turmes und neue Schlagwerke für die Turmuhr. Die Abrechnung dazu:

Ausgaben		€
Fa. Almer: Sanierung der Turmspitze mit Kreuz	15.523,98	
Fa. Hofer: Neuanstrich der Westseite des Turmes	2.401,67	
Fa. Schauer: Schlagwerke erneuern	1.332,00	
Gesamtkosten	€ 19.257,65	
Einnahmen		€
Zuschuss von der Diözese – Bauabteilung	4 777,70	
Kulanzzahlung Sturmschadenversicherung GRAWE	2.000,00	
Konzert Familie Feiner – Reinerlös Spende	750,00	
Ratschenaktion der Ministranten	500,00	
Gesamtkosten	€ 8.027,70	

FRIEDHOF MÖNICHWALD

Bei der Sammelstelle für Friedhofsabfälle **BITTE DIE HINWEISTAFELN BEACHTEN**, damit keine Fehlwürfe passieren. DANKE für Ihre Mitarbeit!

Daher verbleiben für die Pfarre Kosten von € 11.229,95, die in der Kirchenrechnung 2022 verantwortlich für das Minus von € 9.177,30 sind.

Außerdem wurden bei dieser Sitzung folgende Punkte besprochen:

Kirchenwald: Eine Durchforstung ist dringend notwendig, da der Wald durch die Trockenheit sehr gelitten hat.

Gebäude: Ein Gebäudenutzungskonzept wurde erstellt, die Bestandssituation mit den Betriebskosten der kirchlichen Gebäude wurde besprochen.

Die alljährliche **Gebäudebewertung** wurde vom Wirtschaftsrat durchgeführt, es sind keine gravierenden Mängel erkennbar.

Die **Elektroanlage** in der Kirche ist zu verbessern.

Ein Teil des **Obergeschosses des Pfarrhofes** wurde ab Dezember vermietet.

Friedhof: Der schädliche Bewuchs an der Friedhofmauer (Efeu usw.) wird heuer in Eigenregie entfernt.

Verwaltungsvisitation: Der Wirtschaftsrat sprach im Stift Vorau mit Diözesanvisitor Gerhard Hörting die aktuelle Situation in unserer Pfarre.

Siegfried Hollensteiner

BERICHT DES WIRTSCHAFTSRATS MÖNICHWALD

Erneuerung der Stromanlage Pfarrkirche Mönichwald (Februar – April 2023)

Die Anlage wurde um 1975 errichtet und danach immer wieder erweitert, um den neuen Anforderungen der Zeit Herr zu werden. Dabei wurde immer die für damals einfachere und günstigere Variante entschieden. So war es an der Zeit, das System der jetzigen Zeit anzupassen und vieles zu erneuern.

So wurden vom Verteilerkasten im Pfarrhof neue Leitungen in die Kirche und in den Wirtschaftstrakt verlegt. Weiters wurden Kabel für die Friedhofbeleuchtung zu vier Standorten neuer Laternen sowie Rohre für die Montage der Leuchtmittel eingegraben. Es waren die Durchbrüche der Gebäudemauern herzustellen und der Lauf für die Kabel zu graben. Es wurden 200 Laufmeter Erdkabel in Schutzrohre verlegt und der Rasen sowie die Durchbrüche wieder hergestellt.

In der Sakristei war ein neuer größerer Verteilerkasten mit neuen Automaten und Schutzschalter notwendig. Die Kabel mussten in den Boden verlegt werden, um zu den gewollten Stellen zu kommen. Die Terrazzosteine ca. 45 Jahre alt konnten von der Fa. Mörz noch geliefert werden.

Da unsere Orgel im Wirtschaftstrakt abgesichert und schlecht zugänglich war, musste ein neues Kabel über das Gewölbe durch den kleinen Saal in die Sakristei geführt werden. Einige Stromkreise wurden aufgesplittet, um bei Fehlern nicht die halbe Kirche ohne Strom zu haben. Durch die neue Zuleitung in den Wirtschaftstrakt wurde auch der Verteilerkasten und die Steckdosen neu platziert. Die Automaten und Sicherheitsschalter wurden der jetzigen Zeit angepasst.

Der Arbeitsaufwand war sehr intensiv, konnte aber durch den Einsatz freiwilliger Helfer gut bewältigt werden. Nach meinen Aufzeichnungen wurden 230 Stunden aufgewendet. Erwähnen möchte ich den Einsatz von Siegfried Hollensteiner, der rund 50 Stunden für den Umbau der Anlage aufgewendet hat.

Die alten Gewebekabel auf den Turm zu den Glocken und zur Uhr sollten wegen der Brüchigkeit noch ausgetauscht werden. Geplant ist das im Zuge der jährlichen Servicearbeiten und Wartung des Läutwerkes.

Die fleißigen Helfer: Hollensteiner Siegfried, Ehrenhöfer Ludwig, Ehrenhöfer Thomas, Gaugl Franz, Gruböck Christian, Kopper Josef, Lechner Alfred, Mayer Werner, Pichlbauer Johann, Schafferhofer Johann jun., Schwengerer Franz.

Für den Wirtschaftsrat Franz Schwengerer

Heuer müssen wir leider auch wieder eine **Dach- und Dachstuhl-sanierung** durchführen, da wir einen Pilzbefall am Holz der Mauerbank und dem Kaltdach über der Sakristei haben.

Wir bitten die Pfarrbevölkerung darum wieder um Spenden, da die Sanierung sehr kostenintensiv sein wird. Für die Spenden legen wir Erlagscheine beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf. Wir bedanken uns im Voraus über Ihre finanzielle Unterstützung.

Für den Wirtschaftsrat Werner Mayer



ERSTKOMMUNION: „DER HERR IST MEIN HIRTE!“

Heuer wurden insgesamt 13 Kinder auf ihre Erstkommunion vorbereitet.

Ein großes Danke an Hans-Peter Hold, der sich wieder Zeit nahm, um mit den Kindern gemeinsam die Weckerl für die Erstkommunion zu backen. Er sponserte uns den ganzen Teig für die Weckerl und schenkte den Kindern auch noch je ein Kipferl für den großen Tag!

Außerdem bleibt uns der Besuch der Schafe der Familie Kogler (Hauswiese) noch lange in Erinnerung: Die Kinder durften die Schafe füttern

und streicheln. Es war ein besonderes Highlight der diesjährigen Erstkommunionsvorbereitung.

Der Höhepunkt fand am 18. Mai in der Pfarrkirche Waldbach statt. Wir feierten mit Propst Bernhard eine sehr stimmungsvolle und schöne Erstkommunion. Musikalisch wurde die Feier von den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule unter der Leitung von Schulleiterin Katharina Schrammel schwungvoll umrahmt. Danke auch an die Musikkapelle Waldbach und an den PGR Waldbach für die tatkräftige Unterstützung!

RL Christine Krause



Propst Bernhard, Pia Weis, Benjamin Schöngrundner, Lea-Marie Binder, David Kogler, Anna-Lena Pfeifer, Jonas Haibl, Nina Feichtinger und RL Christine Krause (1. Reihe, von links) Benjamin Wenger, Fabian Sabler, Sebastian Wenger, Marcel Doppelhofer, Tobias Krause, Moritz Kogler (2. Reihe, von links) Julia Steiner, Carmen Zingl, Christa Hutz, Schulleiterin Katharina Schrammel, Anna Hofer (letzte Reihe, von links)



FIRMUNG 2023

Die beiden 4. Klassen an der MS Waldbach, darunter insgesamt 20 Kinder aus den beiden Pfarren Waldbach und Mönichwald/Festenburg haben sich in den letzten Wochen und Monaten auf die Hl. Firmung, ihr großes Fest in diesem Jahr, in den Pfarren und im Religionsunterricht vorbereitet.

In vielen Treffen und Begegnungen haben sie die Unterstützung des Hl. Geistes näher kennen lernen dürfen und ihre vielfältigen Talente und Fähigkeiten entdecken können: dabei werden als besondere Highlights die Spiri-Night mit der Bischofsbegegnung (+ Selfies), die Sendungsfeiern in den Pfarren, die Gestaltung von Firmkerzen und die Probesalbung mit dem Chrisamöl sehr lange in Erinnerung bleiben. Neben vielen praktischen Elementen haben wir uns im Religionsunterricht auch mit einigen Pfingstgeschichten aus der Bibel beschäftigt, darunter das Pfingsterlebnis der Jünger oder die Erzählung von den 7 Geistgaben, zu denen die Jugendlichen auch ihre Gedanken in Bildern fassen durften! Ganz besonders stolz bin ich als Religionslehrer auf die beiden Firmplakate, die individuell von einzelnen Schülerinnen und Schülern vorgestaltet worden sind und die mit den persönlichen Feuerflammen inklusive des Namens, eines Fotos und einigen Lebenswünschen lebendig verschönert worden



sind. Die Plakate haben am Firmungstag das Stift Vorau in einem Flammenmeer erstrahlen lassen und so die Jugendlichen in den Mittelpunkt gestellt.

Die Firmungsfeier mit Firmspender Propst Bernhard Mayrhofer am Pfingstsamstag, dem 27.05.2023, im Stift Vorau werden unsere Jugendlichen sicher noch lange in Erinnerung halten, aus der sie gestärkt auf ihrem Lebensweg Kraft schöpfen können.

Ich wünsche allen meinen Schülerinnen und Schülern aus der 4A und der 4B, dass sie diese Kraft noch lange in ihrem Leben spüren, dass sie mutig und voller Selbstvertrauen ihr Leben in die Hand nehmen und dass sie ihre Verbindung zur Kirche, zum Glauben und zu Gott vertiefen können! Alles, alles Gute auf eurem Lebensweg und Gottes guten Segen, das wünsche ich allen

Firmlingen von ganzem Herzen!

RL Christoph Haas

Die Firmlinge aus Waldbach:

Otto Maierhofer, Nathalie Reingruber, Jana Seier, Paul Meisterhofer, Lea Gruber, Noah Gruber, Emely Reisenegger, Anja Schaberreiter, Daniel Kernbichler, Sandra Arzberger

Die Firmlinge aus Mönichwald:

Sarah Freiberger, Maria Schwengerer, Stefan Lengl, Florian Lengl, Gerald Haberler, Michael Haberler, Kerstin Prettenhofer, Corinna Trost, Leo Lechner

Der Firmling aus Festenburg:

David Fischer



DIE „MINIS“-WALDBACH BERICHTEN

Am 3. März 2023 fuhren wir mit den kleineren Minis aus Waldbach und Mönichwald ins Kino, um den Film „Mumien“ zu erleben.

Am Karfreitag waren die Minis in ganz Waldbach mit den Ratschen unterwegs. Danke an alle Kinder, Begleiter und Chauffeure - und an alle Pfarrbewohner für ihre Spenden! € 500,00 konnten für das neue Turmkreuz beigesteuert werden.

Am 6. Juni 2023 gab es in der Waldbacher Kirche eine Ministranten-Informationsstunde mit der pastoralen Mitarbeiterin Frau Elisabeth Jeitler und Herrn Mag. Patrick Schützenhöfer. Die „großen Minis“ unterstützten die „kleinen Minis“ in Hinblick auf ihre zukünftigen Aufgaben.



Am 9. Juni 2023 waren dann auch noch die großen Minis aus Waldbach im Kino - bei „Guardians of the Galaxy“.

Danke an alle MinistrantInnen für euren Einsatz!

Christine Reisenegger



Ratschenkinder



Unsere „kleinen“ Minis...



...und die „großen“ Minis!

JUGEND WALDBACH

Erwachsene helfen Jugendlichen beim Neustart: Pflanzen einer Lavendelhecke!



Vorschau: Am 23. Juli möchten Jugendliche mit Marlene Pausackerl die Nachmittagsmesse im Park musikalisch mitgestalten und die Besucher mit einer Agape verwöhnen!

KLJ WALDBACH-MÖNICHWALD

Die KLJ Waldbach-Mönichwald war auch dieses Jahr bereits bei einigen Aktivitäten mit großem Enthusiasmus dabei! Zu Beginn des Jahres, am 1. Jänner, machten ein paar der Mitglieder beim Fassdaubenrennen in St. Jakob im Walde mit – natürlich fehlte es hier nicht an Spaß.



Auch Ostern wurde dieses Jahr mit einem hübschen Osterfeuer zelebriert, welches von der Landjugend Waldbach-Mönichwald organisiert wurde. Es gab zahlreiche Besucher und viele glückliche Gesichter!



Darüber hinaus waren auch beim diesjährigen 4*4 Wettbewerb zwei Teams aus der Landjugend Waldbach-Mönichwald mit viel Motivation dabei und errangen sogar den 2. und 8. Platz!



Bei dem diesjährigen Wetterkreuzbeten war die katholische Landjugend Waldbach – Mönichwald ebenfalls aktiv: Nachdem das Wetterkreuzbeten, die kurze Wanderung und die Messe beendet waren, wurden von der Landjugend Getränke und Brötchen ausgeteilt – bei freiwilliger Spende!



Unsere Mitglieder sind sehr aktiv und wünschen sich auch, dass es so weitergeht: Der alljährliche **Krapfenkirtag** wird auch dieses Jahr wieder in Mönichwald stattfinden (16. Juli 2023). Dabei möchte sich die KLJ Waldbach-Mönichwald wieder mehr einbringen und hofft auf eine Menge Besucher! Außerdem wird dieses Jahr die **Schachtelbootregatta** wiederbelebt, geplant ist derzeit der 12. August. Das wird sicher wieder ein großer Spaß!

Nicole und Anja Kroisleitner

JUNGSCHAR WALDBACH

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Manchmal werden wir von Eltern gefragt: „Was macht ihr denn so bei der Jungschar? Ich weiß nicht, ob das was für mein Kind ist!“ Als Antwort hier nur ein paar unserer Aktivitäten des letzten halben Jahres: Wir haben ein lustiges JS-Faschingsfest mit Umzug gefeiert, für die Abendmahlfeier am Gründonnerstag Bibelszenen aus Legosteinen gebaut und am Palmsonntag an alle Messbesucher selbstgebastelte Ostergrüße verteilt. Am Muttertag haben wir eine schöne Messe gestaltet und alle Frauen mit kleinen Blumensträußchen erfreut. Beim Jungscharfest in Vorau haben wir mit vielen anderen JS-Kindern des Seelsorgeraumes einen abwechslungsreichen Tag verbracht.

Das alles und noch viel mehr ist Jungschar – ein bunter Mix aus Spielen, Gemeinschaft, Singen,

Messe feiern und Basteln. Beim Sternsingen und am Weltmissionssonntag können die Kinder ganz konkret und unmittelbar erleben, dass jeder Einzelne helfen und etwas bewegen kann.

Sollte das auch etwas für Ihr Kind sein, dann gibt es in Waldbach 2 Möglichkeiten sich anzumelden: nach dem Erntedankfest am Kirchplatz bei den Jungscharverantwortlichen oder jederzeit telefonisch bei mir (0664/1517075). Wir wünschen uns viele JS-Kinder für eine junge, aktive und kunterbunte Pfarrgemeinde.

Allen Jungscharkindern wünschen wir einen schönen Sommer und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Euer Jungschar-Team

Andrea Schöngrundner-Feiner, Johanna Kogler,
Marlene Pausackerl und Sophie Schöngrundner



Gründonnerstag



Bibelszenen aus Legosteinen

Diesem Pfarrblatt liegt ein Spendenerlagschein bei, mit dem Sie für den Druck und Versand des Pfarrblattes einen Beitrag leisten können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

JUNGSCHAR MÖNICHWALD

Rückschau: Die Faschingsfeier, bei der wir unsere tollen Kostüme präsentieren durften und verrückte Spiele spielten, war für alle ein großer Spaß!

In Gruppen aufgeteilt, gingen wir am Karfreitag im Dorf und in der Bergfeldsiedlung ratschen und teilten mit, dass die Glocken nach Rom fliegen und bis zur Osternacht verstummen!



Für Ostern wurde der Ostergruß mit Palmzweigen gebastelt und bereits am Palmsonntag nach der Hl. Messe ausgeteilt, die wir gemeinsam mit den VS-Kindern gestalteten.

Für den Muttertag haben wir kleine Blumentöpfe künstlerisch bemalt und Blumensamen



eingepflanzt – als Geschenk für unsere tollen Mütter!

Unsere letzte JS-Stunde vor der Sommerpause am 24. Juni genossen wir bei schönem Wetter im Freien mit einer leckeren Kugel Eis!

Vorschau: Für den Sommer planen wir einige Aktivitäten wie Grillen am Lagerfeuer oder an einem heißen Tag eine lustige Wasserschlacht!

Bis zum Neustart im September wünschen wir den Kindern schöne und erholsame Ferien!!

Euer JS-Team Mönichwald

BERICHT DER KMB MÖNICHWALD

Erstmals bei der Seniorenmesse am 04.02.2023 wurden nach der Hl. Messe die Gratulationen der runden Geburtstage durchgeführt. Die betreffenden Personen erhielten eine persönliche Einladung und wurden mit einem Gutschein überrascht. Nur jene, die aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnten, werden rund um den Geburtstag nach Absprache zu Hause besucht.

Die Dienste zu Ostern und Fronleichnam wurden für 2023 vom Karnerviertel übernommen. Die Maiandacht beim Gemeindekreuz wird alle Jahre gut angenommen. Die Gestaltung übernimmt die KFB und die KMB und wurde von einer Bläsergruppe umrahmt.

Bischof Wilhelm Krautwaschl wird am 17. November 2023 unsere Pfarre besuchen. Die Gespräche für die Vorbereitungen sind im Laufen.

Franz Schwengerer

SR. ISABELLA – 70. PROFESSJUBILÄUM

Am 18.5.2023 feierte die Vorauer Marienschwester, Isabella Matschinegg, eine gebürtige Waldbacherin, ihr 70. Professjubiläum. Herzlichen Glückwunsch!



AUSSCHNITTE AUS DEM PFARRLEBEN IN WALDBACH

... so schmeckt Glück! Animierende Bibelbotschaften waren am Sonntag des Wortes Gottes (22.01.) von Grete Hollensteiner in Glückskekse verbackt und wurden nach der Messe verteilt!



Im Marienmonat Mai gab es **Maiandachten** in den Vierteln: Augrab-Neudorf (mit Kreuzeinweihung bei Fam. Lengl), Dorf-Sommersgut, Arzberg-Moihof-Schmiedviertelgraben, Hauswiese, Rieglerviertel, Schrimpfviertel und Breitenbrunn und für die Seniorinnen bei der Kapelle vom Gasthaus Hold. Die Viertelverantwortlichen bedanken sich fürs Kommen, gemeinsames Beten, Singen und Musizieren.



Am **Pfingstmontag** fand auch heuer wieder das Felderbeten in Breitenbrunn statt – von drei Ausgangspunkten bis zur Kapelle hin, wo anschließend der Schöpfungsgottesdienst gefeiert wurde. Den Segen für die Felder und Früchte der Erde erteilte Mag. Franz Rechberger anschließend beim Pestkreuz.



Fronleichnam am Sonntag, 11. Juni: Der fast täglich einsetzende Regen war auch an diesem Tag zu erwarten, weshalb man entschied, das Allerheiligste nicht in einer Prozession in den Ort hinauszutragen, sondern in der Kirche zu feiern.



Gemütlicher Ausklang der gemeinsamen Terminsitzung (Teamsitzung) Waldbach/Mönichwald zu „**Sonnwend**“ rund um die Feuerschale!

KREUZSEGUNG BERGFELDSIEDLUNG

Das Kreuz in der Bergfeldsiedlung Mönichwald wurde 1998 aufgestellt und heuer nach 25 Jahren von Karl Notter unentgeltlich sehr professionell restauriert. Herzlichen Dank dafür!

Im Rahmen einer Maiandacht am 6. Mai 2023 wurde das Kreuz von Pfarrer Lukas Zingl feierlich gesegnet.



FRONLEICHNAM IN MÖNICHWALD UND SEELSORGERAUMWALLFAHRT



Fronleichnam Mönichwald - im Park



Von Dechantskirchen nach Pinggau am 2.7.2023

Taufen

TAUFEN IN MÖNICHWALD



CRAIGHERO ALEXANDER

*13.12.2022, getauft 26.03.2023
Sohn von Eva und
Florian Craighero,
8272 Bad Waltersdorf



HAUBENWALLER NIKLAS

*23.08.2022, getauft 01.04.2023
Sohn Michaela und
Stefan Haubenwaller,
8673 Strallegg

TAUFEN IN WALDBACH



NARNHOFER NOAH

*31.10.2022, getauft 15.04.2023
Sohn von Katja und Peter
Narnhofer, wohnhaft
in 8224 Kaindorf



SCHWENGERER BEN

*23.01.2023, getauft 15.04.2023
Sohn von Isabell Schwengerer
und Harald Königshofer,
Schmiedviertel 141



GRUBER LEA

*16.03.2023, getauft 03.06.2023
Tochter von Nina und
Bernhard Gruber,
Karnerviertel 186



SCHNEEBERGER CELINA

*9.12.2022, getauft 13.05.2023
Tochter von Cornelia
Schneeberger und Patrick
Pfeifer, Arzberg 159



GLATZ MARCO

*09.03.2023, getauft 24.06.2023
Sohn von Ivonne Glatz und
Stefan Gaulhofer, Karnerviertel 31

GOTTES SEGEN UMHÜLLE DICH.
GOTTES TREUE SCHÜTZE DICH.
GOTTES LIEBE WÄRME DICH.
GOTTES FREUNDSCHAFT
BERGE DICH.



Besondere Geburtstage

	WALDBACH	MÖNICHWALD
Jänner	85 Reingruber Johanna, Schrv 8 80 Kernbichler Maria, Schmv 83	85 Gaugl Franz, Schmv 48 75 Wiedner Patriz, Schmv 80
Februar	85 Gruber Adolf, Ar 50	80 Schiester Hildegard, Kv 133 70 Berger Gertrude, Kv 160 70 Feiner Josef, Schmv 142 70 Posch Josef, Schmv 130 70 Schwengerer Josef, Kv 91
März	96 Kandlbauer Josef, Rb 45 70 Schöngrundner Gertrud, Ar 106	85 Posch Hildegard, Kv 36 70 Hold Franz, Kv 6
April	80 Ackerl Rosa, Ar 4 70 Klampfl Anna, Vh 109	75 Schwengerer Heribert, Kv 17 70 Ertl Johann, Kv 89
Mai	85 Spandl Josef, Ar 34 70 Doppelhofer Margareta, Ar 143	103 Hofbauer Johanna, Schmv 166 80 Gruber Juliana, Schmv 52
Juni	70 Bendl Erich, Ar 71	85 Lechner Maria, Kv 2 75 Glatzl Alois, Kv 23 70 Feichtinger Alfred, Schmv 134
Juli	90 Sedelmaier Margareta, Br 6	
August	92 Feiner Maria, Rv 12 70 Kernbichler Hildegard, Rv 34 70 Reitbauer Johann, Schrv 27 70 Wallisch Hildegund, Schmv 19	96 Schöngrundner Lucia, Schmv 36 70 Kogler Konrad, Kv 184 70 Schrammel Alois, Kv 180/8
Sept.	93 Palla Cäcilia, Ar 107 90 Bendl Theresia, Ar 85	80 Pichler Margareta, Kv 65 75 Berger Leo, Kv 161
Okt.	93 Lueger Huberta, Rv 32 85 Kernbichler Hubert, Schmv 83 75 Pockreiter Katharina, Ar 49/C 70 Stättler Katharina, Rv 3	80 Meisterhofer Theresia, Schmv 86 80 Thier Margareta, Kv 67 75 Wiedner Theresia, Schmv 80 70 Schafferhofer Maria, Kv 23
Nov.	92 Krause Franz, Ar 51 92 Lechner Josef, Ar 57 80 Riegler Maria, Ar 53 80 Schnur Friedrich, Schmv 114 75 Riegler Rosa, Ar 125 70 Doppelhofer Othmar, Br 12 70 Hofer Andreas, Ar 49/A	75 Notter Anton, Kv 37 70 Schiester Gabriele, Kv 135 70 Fally Josef, Kv 76
Dez.	94 Hofer Aurelia, Ar 47 90 Kaindlbauer Josef, Schrv 44 85 Gruber Katharina, Ar 50 75 Feiner Johann, Br 2 75 Stiegner Christa, Schmv 82	70 Haspl Maria, Rb 64

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute sowie viel Gesundheit!

Aufgrund der Datenschutzverordnung sind nur jene Jubilare angeführt, von denen die Pfarrblattredaktion eine Zusage für die Veröffentlichung erhielt.

Hochzeiten



IN MÖNICHWALD

BEd Maria WAGNER geb. Höllerbauer
und Johannes Peter WAGNER

getraut am 9. Juni 2023

Lena-Marie GRUBER geb. Konrad und Matthias GRUBER

getraut am 17. Juni 2023

Wir vermissen

IN WALDBACH

SCHWARZ ROBERT	*18.11.1944	+16.01.2023
DOPPELHOFFER ALOISIA	*03.08.1937	+02.02.2023
ARZBERGER ADOLF	*01.02.1939	+20.02.2023
WETZELBERGER JOHANNA	*21.05.1933	+11.04.2023
BIRGMAYER PETER	*21.11.1937	+19.04.2023
FAUSTMANN ALOIS	*23.05.1944	+26.04.2023

IN MÖNICHWALD

SCHIESTER JOHANN	*17.09.1934	+28.01.2023
FEICHTINGER LUZIA	*27.11.1937	+31.01.2023
FEICHTINGER JOHANN	*11.11.1946	+18.03.2023
GLATZL JOSEF	*23.10.1940	+05.07.2023

Kinder & Kirche

Kleinkinder-Gottesdienst

Am 3. Juni 2023 fand bereits zum zweiten Mal ein Kleinkinder-Wortgottesdienst im Park in Mönichwald statt, den diesmal Hr. Thomas Sudi mit uns feierte. Das Thema lautete „Hände“. 15 Kinder und ihre Familien waren gekommen und beteiligten sich in entspannter und dennoch festlicher Atmosphäre aktiv am Gottesdienst.

Barbara Studeny,

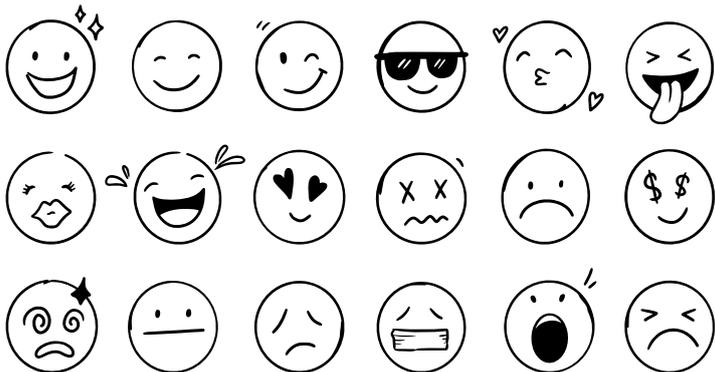
PGR - Vorsitzende zum Kleinkindergottesdienst



Eine tolle Sache!



Heute fühle ich mich...



Das Leben – Ein Geschenk

Ein Mut-mach-gedicht – (nicht nur) für Kinder

Grade bin ich aufgewacht und ich habe mir gedacht, heute ist ein schöner Tag, so wie ich ihn gerne mag.

In der Früh, da gibt's schon Essen, die Eltern haben nicht vergessen. Kleidung hab' ich viel im Kasten, wenn ich müd bin, kann ich rasten.

Ich kann rechnen, lesen, schreiben, wenn ich will, dann lass ich's bleiben. Dann hol ich mir eine Jause, jedes Kind braucht eine Pause.

Doch schon geht es wieder weiter und ich werde noch gescheiter. Vielleicht geh ich später raus und ich mach was vor dem Haus!

Oder ruf ich jemand an, den ich nicht besuchen kann? Ich glaube, mir geht's ziemlich gut, hab' ich Angst, mach ich mir Mut.

Ich denk an alle, die ich mag, heute ist ja auch „ihr“ Tag. Ich hoffe, dass auch sie verstehn, das Leben, das ist meist ganz schön.

Und wenn ich weiter daran denk, es kommt mir vor wie ein Geschenk. Am Schluss des Tages wird mir klar, das Leben, das ist wunderbar!

Ursula Sitner

NÄCHSTER KLEINKINDERGOTTESDIENST

Kommst du auch?

3. September 2023 um 10 Uhr
in der Pfarrkirche Waldbach
THEMA: „FREUNDSCHAFT“

Schon gewusst?

Wissenswertes über „777 Jahre Waldbach“

Vor 777 Jahren wurde Waldbach das erste Mal schriftlich erwähnt.

Dazu schreibt der Propst des Chorherrnstiftes Vorau, Mag. Bernhard Mayrhofer, über Waldbach:

Die älteste Nennung von Waldbach 1246

Die älteste erhaltene Nennung von Waldbach stammt aus dem Jahr 1246. Im Gegensatz zu Mönichwald handelt es sich aber nicht um eine „Gründungsurkunde“, sondern um eine zufällige Notiz in der Vorauer Stiftschronik. Dort heißt es zum Jahr 1246:

Igitur Ruedolfus ex Talberg pro illatis damnis, quibus ecclesiam Vorawensem graviter damnificavit, cupiensque satisfacere eidem ecclesie una cum fratrum suorum consensu Gebhardo et Hainrico tria curtilla 70 d annuatim persolvencia, que eciam sita sunt inter Sanctum Jacobum et villam, que dicetur Waldpach, manu potestativa.

Rudolf von Thalberg übergab also dem Stift mit Einverständnis seiner Brüder Gerhard und Heinrich zur Wiedergutmachung der dem Stift zugefügten Schäden drei kleine Höfe zwischen St. Jakob und dem Dorf, das Waldbach genannt wird, mit einem jährlichen Zins von 70 Pfennig.

Die Nachricht entstammt der Zeit der Raubritter, als viele Adelige sich am Kirchengut vergriffen und die Untertanen drangsaliert hatten. Im Volksmund blieb vor allem Rudolfs Bruder Gerhard von Hertenfels (die Familie nannte sich nach Krumbach, Thalberg und Hertenfels) in Erinnerung, weil er aufgrund seiner unmäßigen Forderungen von den Bauern – wahrscheinlich genau im Jahr 1246 – erschlagen worden war.

Die Notiz mit der ältesten Erwähnung von Waldbach sagt also nichts über die Gründung von Dorf und Kirche aus, die wohl um 1200 erfolgten. Es ist aber bemerkenswert, dass auch die mündliche Überlieferung in Form der Hertenfelser-Sage bis in diese Zeit und den selben historischen Kontext zurückreicht wie die älteste Nennung von Waldbach.

Bernhard Mayrhofer

Zur Erinnerung: Im Jahre 1996 wurde eine 750-Jahr-Feier veranstaltet. Am Samstag, dem 29. Juni 1996, trafen sich 1000 Leute (ehemalige Waldbacher mit Angehörigen und jetzige Waldbacher) am Kirchplatz. Die Waldbacher Blasmusikkapelle geleitete diese fast unüberschaubare Menschenmenge zum Festzelt am Sportplatz. Nach einem Festakt mit Chören und Musikgruppen aus Waldbach, dazwischen Ansprachen und Informationen, gab es einen Abend der Begegnung, der für viele bis in die Morgenstunden dauerte.

Zur 750-Jahr-Feier gab es damals auch eine Fotoausstellung im Pfarrheim. Es waren über 700 Fotos, Schriftstücke und Zeichnungen zu sehen.

Siegfried Hollensteiner



Die Sage von Hertenfels

Die Hertenfelser Burgherren behandelten ihre Untertanen hart und erpressten von den Bauern immer wieder neue, drückende Abgaben und schwere Robotleistungen. Der letzte Hertenfelser trieb es besonders arg und habe den Zorn seiner Untertanen dadurch erregt, dass er ihnen befohlen habe, eine unmögliche Menge von Eiern zur Düngung seines größten Feldes zu liefern, das er in einen Weinberg umwandeln wollte. Diese Tat des Übermuts habe die Untertanen derart gereizt, so dass sie die Burg überfielen und niederbrachen. Der Burgherr habe sich von den empörten Bauern in die Berge und über den Wechsel flüchten wollen. Unterwegs habe er sich ermüdet und erschöpft kurz zur Rast gesetzt, sei hier aber von den Bauern eingeholt und erschlagen worden. Sie begruben ihn sogleich zu Füßen eines herausragenden Steines. Diese Stelle in etwa 1.400 Meter Höhe auf dem schönen Höhenweg von Breitenbrunn zum Wechsel führt heute noch im Volksmund den Namen „Raststein“.

(Auszug aus der Chronik St. Jakob von Dr. Ferdinand Hutz +)

Bei den vorher genannten 3 Höfen, die als Wiedergutmachung 1246 dem Stift Vorau übergeben wurden, handelt es sich laut Historiker Fritz Posch über folgende Höfe:

- » vulgo „Hönigbauer“ in Waldbach, Arzberg 27 (Heute in Besitz von Susanne und Gerhard Posch),
- » vulgo „Schmied in Graben“ in St. Jakob im Walde, Kirchenviertel 12,
- » vulgo „Leitenbauer“ in St. Jakob im Walde, Kirchenviertel 18.

Siegfried Hollensteiner

Geschichte für die Zukunft

Hofkreuze, Wegkreuze und Marterln

Wegkreuze, Hauskreuze und Marterln sind Zeugnisse unserer christlichen Kultur. Aus verschiedenen Gründen entstanden diese Glaubensdenkmäler, oft aus Dankbarkeit, aus tragischen Ereignissen, aber auch um den eigenen Glauben an Jesus Christus zum Ausdruck zu bringen.

In der Pfarre Waldbach gibt es geschätzt vielleicht an die 50 solcher Denkmäler. Diese Kreuze werden jetzt von mir dokumentiert, die Geschichten dieser Kreuze sollen aufgeschrieben werden und so am Ende in Form einer Broschüre oder eines Buches zur Verfügung stehen.

Ich bitte um Mithilfe und Unterstützung der Verantwortlichen dieser Glaubenszeichen.



Siegfried Hollensteiner, Tel. 03336/4600 oder 0664/950 58 48

Nicht vergessen!

Nach vorn geschaut

Gespannt, voll Freude und mit einem echten Lächeln schauen wir auf das, was kommt.



WALDBACH

23.07.2023 Nachmittagsmesse 17:00 Uhr im Park – mit musikalischer Gestaltung der Jugendlichen – Agape!
30.07.2023 Messe des SVH 10:15 Uhr – bei Schönwetter im Park, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle!
06.08.2023 Möglichkeit für ein Gespräch mit Hr. Pfarrer Lukas Zingl nach der Messe

15.08.2023 Messe mit Kräutersegnung 10:15 Uhr
20.08.2023 Nachmittagsmesse im Park 17:00 Uhr
Ab September neue Gottesdienstzeiten!
03.09.2023 Kleinkindergottesdienst 10:00 Uhr
24.09.2023 Erntedank 10:00 Uhr
22.10.2023 Sonntag der Weltmission: Wortgottesfeier, Weltladen und Pfarrkaffee der Jungschar 9:30 Uhr
29.10.2023 Anbetungstag, Tag der Altarweihe 10:00 Uhr
01.11.2023 Messe um 13:30 Uhr – anschließend Friedhofgang
02.11.2023 Allerseelenmesse 8:30 Uhr
10.11.2023 Laternenfest – Kindergarten 17:00 Uhr
12.11.2023 Messe zum Elisabethsonntag 10:00 Uhr
14.–19.11.2023 Bischofsvisitation in den Pfarren (Besuch der Mittelschule am 16. Nov.!)
01.12.2023 Messe in Breitenbrunn mit Adventkranzsegnung 19:00 Uhr
02.12.2023 Messe und Adventkranzsegnung 16:00 Uhr in Waldbach
07.12.2023 Frühroate vor dem Kindergarten 6:30 Uhr
08.12.2023 Messe 10:00 Uhr
15.12.2023 Adventweg 18:00 Uhr
17.12.2023 „Bratlkirtag“ 9:30 Uhr Messe
24.12.2023 Kindermette in Waldbach 15:00 Uhr; Christmette in Breitenbrunn 22:30 Uhr
25.12.2023 Festgottesdienst 10:00 Uhr
26.12.2023 Messe 10:00 Uhr
31.12.2023 Jahresschlussgottesdienst 16:30 Uhr
Die Sternsinger kommen am 2. und 3.1.2024!
28.01.2024 Harmonikamesse

MÖNICHWALD

Ab September neue Gottesdienstzeiten!

17.09.2023 Ehesonntag, 8:30 Uhr
24.09.2023 Wortgottesdienst
01.10.2023 Erntedankfest
22.10.2023 Weltmissionssonntag („Eine Weltladen“ Jungschar)
29.10.2023 Wortgottesdienst
01.11.2023 Allerheiligen, Gräbersegnung nach der Hl. Messe
12.11.2023 Martinisonntag, Hl. Messe
17.11.2023, 14:30 Uhr Bischofsvisitation, KMB Veranstaltung mit Gedanken und Fragen zur Zukunft (Referent: Dr. Leopold Neuhold)
02.12.2023 Adventkranzweihe, 18 Uhr, Wortgottesdienst
05.12.2023 Nikolausfeier, Gestaltung VS Mönichwald
08.12.2023 Hl. Messe 8:30 Uhr (anschließend Weihnachtsmarkt der Jungschar)
14.12.2023 Frühroate bei der Krippe im Park, 6:30 Uhr
17.12.2023 Wortgottesdienst
24.12.2023 Christmette 21 Uhr
31.12.2023 Jahresschlussdankgottesdienst



NEUE GOTTESDIENSTZEITEN ab 1. September 2023:

WALDBACH: 14-tägig Vorabendmesse am Samstag und 14-tägig Sonntagmesse um 10:00 Uhr

MÖNICHWALD: 14-tägig abwechselnd Sonntag um 8:30 Uhr und 10:00 Uhr

Weitere Termine

Was es wo sonst noch gibt

ALLGEMEINES

„**Kräuter-sammeln**“ in **Waldbach** — 14. August 2023 bei einem Spaziergang mit Christine Gletthofer (Kräuterpädagogin) und anschließendem Kräuterbüschelbinden! Treffpunkt Pfarrheim; 16:00 – 18:00 Uhr!

Im Advent — Im Dezember finden in den Vierteln in **Waldbach Adventbesinnungen** statt. Termine in der Gottesdienstordnung! Auch die Adventaktion „**Umgekehrter Adventkalender**“ wird wieder gemeinsam durchgeführt!

Neues aus dem Seelsorgeraum

Nach 28 Jahren als Pfarrer von Dechantskirchen wird H. Wolfgang Fank mit 1. Sept. 2023 in Pension gehen und in das Stift Vorau zurückkehren. Viele von den WaldbacherInnen werden sich noch an seine Zeit als Pfarrer von Waldbach erinnern (1982-1995).

Der Pensionsantritt von H. Wolfgang bringt auch Veränderungen für den gesamten Seelsorgeraum mit sich, was die **Gottesdienstzeiten** betrifft (siehe Seite 22).

Ab 1. September 2023 wird H. Christoph nicht mehr Teampfarrer von Friedberg sein und somit ist die Seelsorger für Friedberg und Dechantskirchen auch neu zu organisieren. H. Patrick und H. Elias teilen sich die Zuständigkeiten für diese beiden Pfarren und wechseln sich in ihrem Dienst ab. D.h., dass auch H. Elias an den Sonntagen wieder öfter im Westen unseres Seelsorgeraumes anzutreffen sein wird.

Auch die Kanzleiöffnungszeiten werden sich in der Urlaubszeit (zw. 26.6. und 8.9.) für den SR ändern:

Vorau: Mo, Do, Fr 8:00 – 11:00 Uhr

Waldbach: Do 8:00 – 11:00 Uhr wenn Messe, im August keine Kanzleizeiten

Eine Pfarrsekretärin wird auch in den Sommerferien während der bisher gültigen Kanzleizeiten telefonisch erreichbar sein (03336/4415 – Pfarramt Waldbach).

Ab September 2023 wird es alle zwei Monate ein Treffen für „Sterneneltern“ geben. Für Eltern, die sich vor, während oder nach der Geburt von ihren Kindern verabschieden mussten. Es ist Raum für Trauer, Freude, Sicherheit & Geborgenheit, Aufmerksamkeit und so vieles mehr. Menschen, die Ähnliches durchmachen mussten, finden zusammen und verstehen einander.

1. Treffen: Fr. 6. Oktober 2023, 17:00 Uhr im Pfarrheim des Stiftes Vorau (Begleitung: Petra Hammer-Geyer, 0664 24 82 244)

Monika Grabner,
Pastoralverantwortliche im SR-Vorau

Weitere Exemplare vom aktuellen Pfarrblatt finden Sie in den Kirchen Waldbach und Mönichwald zur freien Entnahme aufgelegt.

Zu guter Letzt:

Die wichtigste Stunde in unserm Leben ist immer der gegenwärtige Augenblick; der bedeutsamste Mensch ist immer der, der uns gerade gegenübersteht; das notwendigste Werk in unserem Leben ist stets die Liebe.

Die genaue Gottesdienstordnung erscheint monatlich und kann dem Schriftenstand in der Kirche, dem Schaukasten, den Mitteilungen an der Kirchentür, beim SPAR-Markt oder der Homepage waldbach-moenichwald.graz-seckau.at sowie seelsorgeraum-vorau.graz-seckau.at entnommen werden.

Weiters verweisen wir auf den Internetgottesdienst der Pfarre Hartberg (sonntags um 10 Uhr): www.igod.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Waldbach

Jeden Donnerstag von 8–11 Uhr
Geänderte Öffnungszeiten während der Urlaubszeit (siehe Seite 23)

Telefon: 03336/4415 oder
Mobil: 0676/874 267 18

Pfarrsekretärin
Frau Nina Gruber
nina.gruber@graz-seckau.at

